

Auch Torjäger Jan Geist ist weg - er wechselt zum SC Victoria an die Hoheluft

SV Lurup fängt wieder bei Null an

Der Abstieg des SV Lurup von der Oberliga in die Landesliga hat noch schlimmere Folgen gehabt als befürchtet. 16 Spieler des bisherigen Kaders haben sich andere Vereine gesucht. Der letzte und wohl schwerwiegendste Verlust ist der Wechsel von Torjäger Jan Geist zum Meister SC Victoria. „Wir haben ihm ein ordentliches Angebot gemacht, aber mit Victoria können wir nicht konkurrieren“, sagt Cheftrainer Andreas Klobedanz. Klobedanz und seine Co-Trainer Frank Ramcke und Dirk Burmester haben zurzeit 16 Mann im Kader, von denen elf neu sind. Geblieben sind nur Nico Schmidt, Dennis Bohn, Serafim Sivcak, Roman Kialka und Len Ströhmer. Dazu kommen überwiegend junge Spieler aus benachbarten Vereinen. Dirk Burmester, bisher Trainer des Landesliga-Abstei-

gers SV Eidelstedt bringt vom alten Verein vier Spieler mit: Anto Josipovic und Anto Topalovic für den offensiven Bereich, Brian Pairis und Konrad Arnholdt für die Abwehr. Sinan Celebi und Campolat Satilis kommen von Camica-Genclik. Sie sind Stürmer ebenso wie Diuz Solokou vom SC Nienstedten und Josua Rödiger (19) vom Landesligameister Bramfelder SV. Neue Spielgestalter im Mittelfeld soll der 27 Jahre alte Assad Khan sein, der bisher für den SC Kisdorf in der schleswig-holsteinischen Verbandsliga spielte. Khan hat zuletzt schon mit der Luruper Oberliga trainiert und auf Anhieb einen sehr guten Eindruck hinterlassen. „Er ist ein echter Zehner“, sagt Co-Trainer Frank Ramcke. Erfahrung bringt auch Björn Bollin (25) mit, der beim SuS Waldenau und zuvor

schon bei Blau-Weiß 96 Schenefeld seine Qualitäten im Mittelfeld unter Beweis gestellt hat. Ein Fragezeichen steht noch hinter der Personalie Timo Ehlers, der in der Oberliga in der Viererkette des SV Lurup eine gute Rolle gespielt hat. Mit ihm findet in dieser Woche noch ein Gespräch stattfinden, in dem sich Trainer Andreas Klobedanz darum bemüht, ihn in Lurup zu behalten. Gesucht wird noch ein zweiter Torwart neben Dennis Kubowski, der von Teutonia 05 zum SV Lurup gewechselt ist (wir berichten). Der Kader der Luruper Landesligamannschaft soll 21 Spieler umfassen. „Wir sind uns bewusst, dass es eine Mammutaufgabe ist, die wir zu lösen haben“, sagt Andreas Klobedanz. „Wir mussten auf junge Spieler setzen, denn soviel Geld wie andere Vereine wie der VfL Pinne-

berg, Halstenbek-Rellingen und Holstein Quickborn haben wir nicht zur Verfügung. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir trotzdem eine gute Mannschaft bilden können, „die sicher für diese oder jene Überraschung sorgen wird.“

Trainingsbeginn, an dem auch drei weitere Gastspieler teilnehmen, ist am 29. Juni. Das erste Testspiel findet am 4. Juli auf Kunstrasen bei TuS Aumühle statt. Am 9. Juli spielt Lurup auf Grand gegen den SV Rissen, am 11. Juli bei TuS Hasloh und am 13. Juli am Glückstädter Weg gegen TuS Osdorf. Dann folgt das Trainingslager in Aurich (Ostfriesland). Zwei weitere Testspiele wurden mit dem SC Nienstedten am 21. Juli und der A-Junioren-Regionalliga von Eintracht Norderstedt am 28. Juli vereinbart.